

**Prüfungsordnung für das Fach Musik/Musikpraxis und Neue Medien
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 09.07.2018**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 190 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Musik/Musikpraxis und Neue Medien im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
1. Musikpraxis I
 2. Musikpraxis II
 3. Musiktheorie I
 4. Musiktheorie II
 5. Musikgeschichte
 6. Musikpädagogik/Musikdidaktik I
 7. Musikpädagogik/Musikdidaktik II
 8. Musik, Medien und Gesellschaft
- (2) ¹Zudem umfasst das Fach Musik/Musikpraxis und Neue Medien folgende Wahlpflichtmodule:
Bachelorarbeit
²Die Bachelorarbeit kann im Fach Musik/Musikpraxis und Neue Medien geschrieben werden.
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung.
²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Studienleistungen werden nicht benotet.

§ 3
Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Musik/Musikpraxis und Neue Medien geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module 3, 4, 5 und 6 erfolgreich abgeschlossen worden sind.
- (3) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ²Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. ³Die Bachelorarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

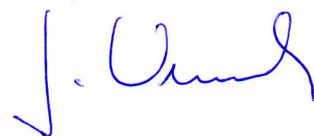
§ 4
Inkrafttreten

¹Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/19 erstmalig in das Fach Musik/Musikpraxis und Neue Medien im Rahmen des Bachelors innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Musikhochschule (Fachbereich 15) vom 06.06.2018. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 09.07.2018

Der Rektor



Prof. Dr. Johannes Wessels

Anhang: Modulbeschreibungen

Unterrichtsfach	Musik / Musikpraxis und Neue Medien
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Musikpraxis I
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.-3. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	15 LP / 450 h
Dauer des Moduls	3 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul Musikpraxis I sieht sowohl die Schulung künstlerisch-praktischer Fertigkeiten vor als auch die Herausbildung von grundlegenden Kompetenzen im schulpraktischen Instrumentalspiel, im Fach Gesang/Sprecherziehung, im Dirigieren und in der Ensembleleitung. Dabei lernen die Studierenden neben künstlerischen implizit wie explizit schulbezogene Anforderungen kennen.	
Lehrinhalte des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> • Schulung von Fertigkeiten auf zwei Instrumenten, wovon eines das Klavier sein muss • Interpretation historischer als auch zeitgenössische Musik unter Berücksichtigung Populärer Musik • Grundlagen schulpraktischen Klavierspiels (anhand geeigneter Literatur, in praktischen Übungen) • physiologisch richtiger Einsatz der eigenen Sing- und Sprechstimme mit Blick auf die Stimmen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen • Dirigieren in Theorie und Praxis (anhand geeigneter Übungen) 	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen es, die Musik verschiedener Genres, Stile und Epochen angemessen zu interpretieren bzw. darzubieten • besitzen instrumentaltechnische und künstlerische Grundfertigkeiten und wissen diese anwendungsorientiert mit Blick auf die Schule einzusetzen • sind in der Lage, das Klavier musikunterrichtsbezogen zu verwenden • können grundlegende Stimmprobleme Einzelner oder einer Gruppe hörend erkennen, den richtigen Einsatz der Stimme vermitteln und die eigene Stimme physiologisch richtig einsetzen • sind in der Lage, musikalische Aufgaben dirigentisch zu bewältigen 	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	E	Künstlerische Praxis 1	P	2	15 h / 1 SWS	45 h
2	E	Künstlerische Praxis 2	P	2	15 h / 1 SWS	45 h
3	E	Künstlerische Praxis 3	P	2	15 h / 1 SWS	45 h
4	G	Schulpraktisches Klavierspiel 1	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
5	G	Schulpraktisches Klavierspiel 2	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
6	G	Schulpraktisches Klavierspiel 3	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
7	G	Gesang/Sprecherziehung 1	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
8	G	Gesang/Sprecherziehung 2	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
9	G	Gesang/Sprecherziehung 3	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
10	Ü	Grundkurs Dirigieren 1	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
11	Ü	Grundkurs Dirigieren 2	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
12	Ü	Musikpraktischer Workshop	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		---				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Fachpraktische Prüfung	15 min.	3	100 %
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Test-Dirigat	10 min.	10		
Test-Dirigat	10 min.	11		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		5 %		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit ist in allen Veranstaltungen des Moduls Pflicht, da die Veranstaltungen als instrumentaler Einzel- oder Gruppenunterricht oder praktische Übung stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

6	Angebot des Moduls		
Turnus / Taktung	jährlich / zum Wintersemester		
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Ilka Siedenburg		
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Musikpädagogik		

7	Mobilität / Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA BK		
Modultitel englisch	Practical Musicianship I		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Artistic Practice 1		
	LV Nr. 2: Artistic Practice 2		
	LV Nr. 3: Artistic Practice 3		
	LV Nr. 4: School Piano Playing 1		
	LV Nr. 5: School Piano Playing 2		
	LV Nr. 6: School Piano Playing 3		
	LV Nr. 7: Vocal Training/Speech Training 1		
	LV Nr. 8: Vocal Training/Speech Training 2		
	LV Nr. 9: Vocal Training/Speech Training 3		
	LV Nr. 10: Basic Course Conducting 1		
	LV Nr. 11: Basic Course Conducting 2		
	LV Nr. 12: Practical Workshop		

8	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 4-6:	1 LP	Modul gesamt: 2 LP
	LV Nr. 7-9:	1 LP	
Inklusion (LP)	---		Modul gesamt: ---

9	Sonstiges		

Unterrichtsfach	Musik / Musikpraxis und Neue Medien
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Musikpraxis II
Modulnummer	2

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	4.-6. Fachsemester
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP / 300 h
	Dauer des Moduls	3 Semester
	Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Musikpraxis II vertieft die im Modul Musikpraxis I erworbenen Kompetenzen durch weitere Schulung künstlerisch-praktischer Fertigkeiten auch im Ensemble sowie durch eine weitere Herausbildung von Kompetenzen im schulpraktischen Instrumentalspiel, im Fach Gesang/ Sprecherziehung sowie im Spiel weiterer schulrelevanter Instrumente des Klassenmusizierens. Dabei lernen die Studierenden neben künstlerischen implizit wie explizit schulbezogene Anforderungen kennen.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> • aufbauend auf dem Modul Musikpraxis I: quantitativ (erweitertes Repertoire) und qualitativ (instrumentaltechnisch und künstlerisch) erweiterte Schulung von Fertigkeiten auf zwei Instrumenten, wovon eines das Klavier sein muss • Interpretation historischer als auch zeitgenössischer Musik unter Berücksichtigung Populärer Musik – auch im Ensemble • schul- und probenpraktisches Klavierspiel (anhand geeigneter Literatur, in praktischen Übungen) • schulpraktisches Instrumentalspiel mit typischen Instrumenten des Musizierens im Klassenverband 	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Musik verschiedener Genres, Stile und Epochen angemessen zu interpretieren bzw. darzubieten • erwerben die Fähigkeit, das Zusammenspiel mit anderen zu entwickeln und zu vertiefen • beherrschen Techniken zur eigenständigen künstlerischen Weiterentwicklung • kennen die Spiel- und Einsatzmöglichkeiten ihres Instrumentes • können Stimmprobleme Einzelner oder einer Gruppe hörend erkennen, den richtigen Einsatz der Stimme vermitteln und die eigene Stimme physiologisch richtig einsetzen • beherrschen zusätzlich zu den studierten Instrumenten grundlegende Spieltechniken auf ausgewählten Instrumenten des Musizierens im Klassenverband 	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	E	Künstlerische Praxis 4	P	2	15 h / 1 SWS	45 h
2	E	Künstlerische Praxis 5	P	2	15 h / 1 SWS	45 h
3	E	Künstlerische Praxis 6	P	2	15 h / 1 SWS	45 h
4	G	Schulpraktisches Klavierspiel 4	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
5	G	Gesang/Sprecherziehung 4	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
6	Ü	Schulpraktisches Instrumentalspiel	P	2	30 h / 2 SWS	30 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		---				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Fachpraktische Prüfung	30 min.	3	100 %
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Präsentation (Klassenvorspiel)	10 min.	4		
Präsentation (Klassenvorspiel)	10 min.	5		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		15 %		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit ist in allen Veranstaltungen des Moduls Pflicht, da die Veranstaltungen als instrumentaler Einzel- oder Gruppenunterricht oder praktische Übung stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jährlich / zum Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Ilka Siedenburg
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Musikpädagogik

7	Mobilität / Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA HRSGe, BA BK		
Modultitel englisch	Practical Musicianship II		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Artistic Practice 4		
	LV Nr. 2: Artistic Practice 5		
	LV Nr. 3: Artistic Practice 6		
	LV Nr. 4: School Piano Playing 4		
	LV Nr. 5: Vocal Training/Speech Training 4		
	LV Nr. 6: School Instrumental Playing		
8	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 4-6:	1 LP	Modul gesamt: 1 LP
Inklusion (LP)	---		Modul gesamt: ---
9	Sonstiges		

Unterrichtsfach	Musik / Musikpraxis und Neue Medien
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Musiktheorie I
Modulnummer	3

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	1.-2. Fachsemester
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP / 180 h
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Im Modul Musiktheorie I erwerben die Studierenden Kompetenzen in Musiklehre und Analyse, besonders in der Harmonielehre, in Gehörbildung sowie Medientechnik und deren Anwendung in der Praxis. Den Veranstaltungen innerhalb des Moduls ist eine Progression immanent. Im Zuge der Grundlegung fachwissenschaftlichen Wissens werden die Studierenden auch mit der musikalischen Fachterminologie vertraut gemacht.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> • musiktheoretische Grundbegriffe • Theorie und Praxis des musikalischen Satzes • Tonsatzaufgaben, Erstellen eigener musikalischer Sätze bzw. Arrangements • hörender Nachvollzug musikalischer Strukturen (anhand geeigneter musikalischer Inhalte) • Schulung des Umgangs mit (neuen) Medien • Medien/Techniken zur Musikaufnahme, elektronisch verstärkte Musikinstrumente/Mikrofone 	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse in Musiktheorie • beherrschen ein grundlegendes methodisches Rüstzeug, um musikalische Strukturen zu analysieren und können diese hörend nachvollziehen • besitzen die Fähigkeit, gestellte Tonsatzaufgaben zu lösen und können eigene musikalische Sätze und Arrangements erstellen • können im praktischen Zusammenspiel vorgegebene wie eigene musikalische Sätze realisieren • haben Grunderfahrungen im Umgang mit musikalischen Medien (Handlungskompetenzen in Aufbau und in Verkabelung technischer Komponenten, Aufnahme von Musik) erworben 	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Musiklehre und Analyse 1	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
2	S	Musiklehre und Analyse 2	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
3	Ü	Gehörbildung 1	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
4	Ü	Gehörbildung 2	P	1	15 h / 1 SWS	15 h
5	Ü	Medientechnik 1	P	2	30 h / 2 SWS	30 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		---				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Klausur	60 min.	2	50 %
MTP	Klausur	45 min.	4	50 %
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
---	---	---		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10 %		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit in den Veranstaltungen 3, 4 und 5 ist Pflicht, da die Veranstaltungen als praktische Übung stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jährlich / zum Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Dr. Markus Giljohann
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Musikpädagogik

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA BK	
Modultitel englisch	Music Theory I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Music Theory and Musical Analysis 1	
	LV Nr. 2: Music Theory and Musical Analysis 2	
	LV Nr. 3: Ear Training 1	
	LV Nr. 4: Ear Training 2	
	LV Nr. 5: Music-Media Technology 1	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	---	Modul gesamt: ---
Inklusion (LP)	---	Modul gesamt: ---

9	Sonstiges	

Unterrichtsfach	Musik / Musikpraxis und Neue Medien
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Musiktheorie II
Modulnummer	4

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	3.-4. Fachsemester
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 LP / 240 h
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Aufbauend auf dem Modul Musiktheorie I erwerben die Studierenden im Modul Musiktheorie II weitere Kompetenzen in Musiklehre, besonders in Analyse sowie in Medientechnik und deren Anwendung in der Praxis. Zudem erwerben sie grundlegende Kompetenzen im Arrangieren für schulrelevante Ensembles. Den Veranstaltungen innerhalb des Moduls ist eine Progression immanent. Den Studierenden soll dabei insbesondere die Fähigkeit vermittelt werden, das in einzelnen Veranstaltungen Gelernte aufeinander zu beziehen und im Zusammenhang kongruent anzuwenden (z.B. in Veranstaltungen zum Arrangieren und zur Medientechnik, wo z.B. Kompetenzen in Gehörbildung, Harmonielehre und Analyse obligat sind).</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> • musiktheoretische Grundbegriffe • Theorie und Praxis des musikalischen Satzes • Tonsatzaufgaben, Erstellen eigener musikalischer Sätze bzw. Arrangements • analytischer Nachvollzug musikalischer Strukturen (anhand geeigneter musikalischer Inhalte) • Schulung des Umgangs mit (neuen) Medien • Medien/Techniken zur Musikaufnahme, Musiknotation, elektronisch verstärkte Musikinstrumente/Mikrofone • Grundlagen des Arrangierens für schulische Ensembles 	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über erweiterte Kenntnisse in Musiktheorie und sind in der Lage, diese sicher in der unterrichtsrelevanten Praxis anzuwenden • beherrschen ein umfassendes methodisches Rüstzeug, um musikalische Strukturen zu analysieren • besitzen die Fähigkeit, gestellte Tonsatzaufgaben zu lösen und können eigene musikalische Sätze und Arrangements erstellen • können didaktisch begründete Arrangements für schulrelevante Instrumentalbesetzungen erstellen • können im praktischen Zusammenspiel vorgegebene wie eigene musikalische Arrangements realisieren • haben Techniken der Notation, der Bearbeitung, des Arrangierens und des Komponierens von Musik am Computer erworben 	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Musiklehre und Analyse 3	P	2	30 h / 2 SWS	30 h
2	S	Musiklehre und Analyse 4	P	2	30 h / 2 SWS	30 h
3	Ü	Medientechnik 2	P	2	30 h / 2 SWS	30 h
4	Ü	Arrangieren	P	2	30 h / 2 SWS	30 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		innerhalb des Moduls ---				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Referat mit Ausarbeitung	20 min. / ca. 5 Seiten	2	50 %
MTP	Referat mit Ausarbeitung	20 min. / ca. 5 Seiten	3	50 %
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	20 min. / 3-5 Seiten	4		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	10 %			

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit in den Veranstaltungen 3 und 4 ist Pflicht, da die Veranstaltungen als praktische Übung stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jährlich / zum Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Dr. Ulrich Haspel
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Musikpädagogik

7	Mobilität / Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA BK		
Modultitel englisch	Music Theory II		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Music Theory and Musical Analysis 3		
	LV Nr. 2: Music Theory and Musical Analysis 4		
	LV Nr. 3: Music-Media Technology 2		
	LV Nr. 4: Arranging		

8	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 4:	1 LP	Modul gesamt: 1 LP
Inklusion (LP)	---		Modul gesamt: ---

9	Sonstiges		

Unterrichtsfach	Musik / Musikpraxis und Neue Medien
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Musikgeschichte
Modulnummer	5

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	1.-2. Fachsemester
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 LP / 240 h
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Musikgeschichte vermittelt über Vorlesungen und Seminare Grundlagenwissen im Bereich der Entfaltung musikalischer Prozesse im Zuge der Zeit. Die Studierenden lernen dabei unterschiedliche ästhetische Positionen kennen. Über die musikgeschichtlichen Daten hinaus erwerben die Studierenden Fähigkeiten, musikalische Prozesse und ästhetische Phänomene einzuordnen, sowie Kompetenzen, diese zu vermitteln und kongruent darzustellen.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte, Methoden und Intentionen der Musikwissenschaft • grundlegende musiksoziologische und musikwissenschaftliche Aspekte • musikgeschichtlichen Epochen und deren ästhetische, soziologische u.a. Implikationen (anhand ausgewählter Künstlerportraits und Musiken) • zeitbedingte Gattungs- und Personalstile • genretypische Musik und Rezeptionsformen und deren ästhetische Theorien • Populäre Musik als Teil eines umfassenden symbolischen Systems zur Orientierung/ Selbststilisierung/ Selbstfindung in der Gesellschaft • Jugendkulturen nach dem 2. Weltkrieg bis in die Gegenwart als Gegenstand musikwissenschaftlicher Reflexion (anhand ausgewählter Musiken und Musikerportraits) 	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden...	
<ul style="list-style-type: none"> haben grundlegende musikwissenschaftliche Reflexions- und Kommunikationskompetenz vor dem Hintergrund ausgewählter Musikkulturen und Musikarten erworben haben Grundkenntnisse in ausgewählten Abschnitten der Musikgeschichte sowie Kenntnisse einzelner Musikkulturen und Musikarten erworben haben umfassende Kenntnisse von ausgewählten Werken und Musikstücken unterschiedlicher musikgeschichtlicher Epochen und Traditionen können ausgewählte Werke und Musikstücke einordnen, darstellen und analysieren können ästhetische, soziologische und andere Implikationen in Bezug auf ausgewählte Musik aus unterschiedlichen Zeiten erörtern 	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V/S	Geschichte der Klassischen Musik	P	2,5	30 h / 2 SWS	45 h
2	V/S	Geschichte der Populären Musik	P	2,5	30 h / 2 SWS	45 h
3	V/S	Vertiefung: Geschichte der Klassischen Musik	WP	3	30 h / 2 SWS	60 h
4	V/S	Vertiefung: Geschichte der Populären Musik	WP	3	30 h / 2 SWS	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			innerhalb des Moduls Als Vertiefung muss zwischen Nr. 3 – Geschichte der Klassischen Musik oder Nr. 4 – Geschichte der Populären Musik gewählt werden.			

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	120 min.	3 oder 4	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		20 min. / 3-5 Seiten	1	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		20 min. / 3-5 Seiten	2	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		20 min. / 3-5 Seiten	3 oder 4	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10 %		

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	---	

6	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jährlich / zum Wintersemester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Ulrike Schwanse	
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Musikpädagogik	

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA BK	
Modultitel englisch	History of Music	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: History of Classical Music	
	LV Nr. 2: History of Popular Music	
	LV Nr. 3: Advanced Course: History of Classical Music	
	LV Nr. 4: Advanced Course: History of Popular Music	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	---	Modul gesamt: ---
Inklusion (LP)	---	Modul gesamt: ---

9	Sonstiges	

Unterrichtsfach	Musik / Musikpraxis und Neue Medien
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Musikpädagogik/Musikdidaktik I
Modulnummer	6

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3.-4. Fachsemester	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	9 LP / 270 h	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Musikpädagogik/Musikdidaktik I legt den Schwerpunkt auf die Vermittlung musikpädagogischer Kompetenzen (musikpädagogische und -psychologische Grundlagen, musikdidaktische Modelle, (Unterrichts-)Medien, Schulbuchanalysen). Die Studierenden erhalten darüber hinaus einen Einblick in die Geschichte der Musikpädagogik, lernen (musik-)soziologische wie (musik-)psychologische Positionen kennen und werden mit forschungsrelevanten Fragestellungen der Musikpädagogik bekannt gemacht. Themenschwerpunkte wie Kompetenzorientierung als auch Aspekte der Inklusion sind in allen Veranstaltungen verankert. Zu den vermittelten Kompetenzen gehören die Beherrschung und Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Forschungspositionen.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte, Methoden und Intentionen der Musikpädagogik • grundlegende musikpsychologische und musiksoziologische Aspekte • Auseinandersetzung mit musikdidaktischen Grundfragen • Unterrichtskonzeptionen der Musikpädagogik des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart • Voraussetzungen musikalischen Lernens in verschiedenen Altersstufen in heterogenen Lerngruppen • Musikkulturen im soziokulturellen Kontext (z.B. Diversifizierung der Musik und Rezeption, Bildung von Geschmacksurteilen) • Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, Musik und Manipulation [Werbung, Filmmusik, Politik u.a.] • Umgangsweisen mit Musik im schulischen Unterricht (Methoden im Musikunterricht, Förderung von Schlüsselkompetenzen, Heterogenität und Inklusion, Lebenslanges Lernen) • Qualifikation für Tätigkeiten in unterschiedlichen musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Migrationsaspekte im Musikunterricht) • der PC und digitale Medien als Medien und Gegenstände von Musikunterrichtsplanung und -realisation • Reflexion von Musik-Medien im Musikunterricht 	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden...	
<ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten Methoden, Forschungsfelder und Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Musikpädagogik • haben grundlegende musikpädagogische Reflexions- und Kommunikationskompetenz vor dem Hintergrund ausgewählter Musikkulturen und Musikarten erworben • haben Fähigkeiten zur eigenen kritischen Positionierung und Stellungnahme gegenüber musikpädagogischen Fragestellungen erworben • haben Grundkenntnisse über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ziele schulischen Unterrichtens erworben • kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse zum lebenslangen oder schlüsselqualifikanten Lernen aus dem Blickwinkel der Musikpädagogik • sind qualifiziert für Tätigkeiten in unterschiedlichen musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Migrationsaspekte im Musikunterricht) • haben Kenntnis von Wirkungsweisen von Musik auf Individuum/Gruppen/Gesellschaft und deren Ursachen • verfügen über Wissen zu Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, Musik und Manipulation [Werbung, Filmmusik, Politik u.a.]), • verfügen über Kenntnisse musikpädagogischer bzw. -didaktischer Theorien einschließlich ihrer neurobiologischen Grundlagen und dem Wissen um die Voraussetzungen musikalischen Lernens in verschiedenen Altersstufen und können diese für die Planung eigenen Unterrichts begründet nutzbar machen • können die neuen Technologien für die Musikunterrichtsplanung und für den Musikunterricht einsetzen 	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V/S	Grundlagen der Musikpsychologie und Musikpädagogik 1	P	2	30 h / 2 SWS	30 h
2	V/S	Grundlagen der Musikpsychologie und Musikpädagogik 2	P	2	30 h / 2 SWS	30 h
3	S	Musikpädagogik/Musikdidaktik I – Seminar 1	P	2,5	30 h / 2 SWS	45 h
4	S	Musikpädagogik/Musikdidaktik I - Seminar 2	P	2,5	30 h / 2 SWS	45 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		---				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Klausur	120 min.	2	50 %
MTP	Hausarbeit	12-15 Sei- ten	3 oder 4	50 %

Studienleistung(en)			
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	20 min. / 3-5 Seiten	3	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	20 min. / 3-5 Seiten	4	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	20 %		

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	---	

6	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jährlich / zum Wintersemester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Walter Lindenbaum	
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Musikpädagogik	

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA HRSGe, BA BK	
Modultitel englisch	Music Pedagogy/Music Didactics I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Foundations of Music Psychology and Music Pedagogy 1	
	LV Nr. 2: Foundations of Music Psychology and Music Pedagogy 2	
	LV Nr. 3: Music Pedagogy/Music Didactics I – Seminar 1	
	LV Nr. 4: Music Pedagogy/Music Didactics I – Seminar 2	

8 LZV-Vorgaben			
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1:	1 LP	Modul gesamt: 4 LP
	LV Nr. 2:	1 LP	
	LV Nr. 3:	1 LP	
	LV Nr. 4:	1 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-2:	1 LP	Modul gesamt: 2 LP
	LV Nr. 3-4:	1 LP	

9 Sonstiges	

Unterrichtsfach	Musik / Musikpraxis und Neue Medien
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Musikpädagogik/Musikdidaktik II
Modulnummer	7

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	5.-6. Fachsemester	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP / 300 h	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>In Fortführung des Moduls Musikpädagogik/Musikdidaktik I ist das Modul Musikpädagogik/Musik-didaktik II stärker auf die Unterrichtspraxis gerichtet. Der Schwerpunkt liegt auf der vertieften Vermittlung musikpädagogischer Kompetenzen (musikdidaktische Praxismodelle, Methoden des Musikunterrichts, fachwissenschaftliche Aspekte aus dem Blickwinkel fachdidaktischer Positionen u.a.). Themenschwerpunkte wie Kompetenzorientierung als auch Aspekte der Inklusion sind in allen Veranstaltungen verankert. Neben zwei musikdidaktischen Themenseminaren kann im Wahlbereich entweder Ensembleleitung (z.B. Kinderchor, Chor, Orchester, Percussion) oder die Produktion mit Neuen Medien (Tonstudio) studiert werden, wobei Kompetenzen aus den Modulen Musikpraxis und Musiktheorie vertieft und fachdidaktisch angewendet werden.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Planung und Reflexion von Musikunterricht • Umgangsweisen mit Musik im schulischen Unterricht (Methoden im Musikunterricht, Förderung von Schlüsselkompetenzen, Lebenslanges Lernens) • Kriterien und Verfahren zur Diagnose und angemessenen Beurteilung musikalischer Leistungen von Schüler/innen • Kriterien und Verfahren zur Förderung Schüler/innen (mit Förderbedarfen oder besonderen Begabungen), Fördermöglichkeiten in- und außerhalb der Schule • Qualifikation für Tätigkeiten in musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen, Migrationsaspekte im Musikunterricht) • der PC und digitale Medien als Medien und Gegenstände von Musikunterrichtsplanung und -realisation • Ensemblemusizieren und Anwendung (neuer) Musiktechnologien • Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erscheinungsformen von Musik im Kontext „Leitung vokaler/instrumentaler Ensembles“ oder „Produktion mit Neuen Medien“ (nach Wahl) als Gegenstand unterrichtsbezogener Musizierpraxis 	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden	
<ul style="list-style-type: none"> haben Grundkenntnisse über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ziele schulischen Unterrichtens erworben kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse zum lebenslangen oder schlüsselqualifikanten Lernen aus dem Blickwinkel der Musikpädagogik entwickeln Fähigkeiten zur Diagnose von Lernprozessen kennen Verfahren des Beurteilens und Bewertens von Schülerleistungen und können diese adäquat anwenden können unterschiedlichen Lerngruppen gemäße Fördermaßnahmen in- und außerhalb der Schule entwickeln und verwirklichen haben Planungs- und Reflexionskompetenzen im Hinblick auf Musikunterricht und zur Beurteilung von Unterrichtsmaterialien/Lehrwerken sind qualifiziert für Tätigkeiten in unterschiedlichen musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Migrationsaspekte im Musikunterricht) können die neuen Technologien für die Musikunterrichtsplanung und für den Musikunterricht einsetzen können Rhythmuspatterns spielen, kennen die Grundspieltechniken auf Percussion-Instrumenten und vermögen diese Techniken schulpraktisch nah vermitteln*, wenden ihre in Modul 3 erworbenen Kenntnisse im Dirigieren mit Blick auf die Schule unterrichtsbezogen an, und haben das grundlegende methodische Rüstzeug zum Leiten von Ensembles erworben*, wenden ihre in den Modul 3 und 4 erworbene Handlungskompetenz im Bereich der Neuen Medien an und sind in der Lage, mit Neuen Medien künstlerisch produktiv umzugehen*. 	
* nach Wahl der Studierenden	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Musikpädagogik/Musikdidaktik II – Seminar 1	P	2,5	30 h / 2 SWS	45 h
2	S	Musikpädagogik/Musikdidaktik II – Seminar 2	P	2,5	30 h / 2 SWS	45 h
3	S/Ü	Ensembleleitung / Produktion mit Neuen Medien 1	P	2	60 h / 4 SWS	0 h
4	S/Ü	Ensembleleitung / Produktion mit Neuen Medien 2	P	3	60 h / 4 SWS	30 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		---				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Mündliche Prüfung	30 min.	1 oder 2	50 %
MTP	Fachpraktische Prüfung	30 min.	4	50 %

Studienleistung(en)			
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	20 min. / 3-5 Seiten	1	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	20 min. / 3-5 Seiten	2	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	20 %		

5	Voraussetzungen		
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---		
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit in den Veranstaltungen 3 und 4 ist Pflicht, da die Veranstaltungen als praktische Übung stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.		

6	Angebot des Moduls		
Turnus / Taktung	jährlich / zum Wintersemester		
Modulbeauftragte/r	Dr. Walter Lindenbaum		
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Musikpädagogik		

7	Mobilität / Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA HRSGe, BA BK		
Modultitel englisch	Music Pedagogy/Music Didactics II		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Music Pedagogy/Music Didactics II – Seminar 1		
	LV Nr. 2: Music Pedagogy/Music Didactics II – Seminar 2		
	LV Nr. 3: Vocal or Instrumental Conducting / Music Production with New Media 1		
	LV Nr. 4: Vocal or Instrumental Conducting / Music Production with New Media 2		

8	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1:	2 LP	Modul gesamt: 5 LP
	LV Nr. 2:	2 LP	
	LV Nr. 3-4:	1 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-2:	1 LP	Modul gesamt: 1 LP

9	Sonstiges		

Unterrichtsfach	Musik / Musikpraxis und Neue Medien
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Musik, Medien und Gesellschaft
Modulnummer	8

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	5.-6. Fachsemester
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	9 LP / 270 h
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Im Modul Musik, Medien und Gesellschaft ist die Betrachtung von Musik im systematisch orientiertem Kontext und die Vermittlung entsprechender Betrachtungsweisen vorgesehen. Dabei lernen die Studierenden neben fachwissenschaftlichen Kernpositionen fachübergreifende Aspekte (philosophische, soziologische, medientheoretische u.a.) bei der Beurteilung von Musik kennen. Sie erhalten so einen fundierten Einblick in gesellschaftsrelevante Prozesse, die musikalische Prozesse mitbedingen. Sie lernen dabei den Umgang mit Komplexität und musikästhetische Sachfragen aus dem Horizont von gesellschaftlicher Komplexität adäquat zu beleuchten.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten musikgeschichtlichen Epochen und deren ästhetischen, soziologische u.a. Implikationen (anhand ausgewählter Künstlerportraits und Musiken) sowie zeitbedingte Gattungs- und Personalstile • genretypische Musik und Rezeptionsformen und deren ästhetische Theorien • Vermittlung von Kenntnissen zu musiksoziologischen und musikästhetischen Theorien (Auseinandersetzung mit Schriften der Frankfurter Schule bis zu zeitgenössischen Schriften zur Ästhetik) • vertiefte Auseinandersetzung mit Populärer Musik und Jugendkulturen als Gegenstand musikwissenschaftlicher Reflexion (anhand ausgewählter Musiken und Musikerportraits) • Medientechnologien und die ästhetischen Implikationen für die Musikproduktion • Reflexion von Musik-Medien in der Gesellschaft (soziale Prozesse und deren Wirkungen auf die Produktion und Rezeption von Musik, z.B. Internet und Urheberrecht, mp3) 	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden...	
<ul style="list-style-type: none"> haben erweiterte musikwissenschaftliche Reflexions- und Kommunikationskompetenz vor dem Hintergrund ausgewählter Musikkulturen und Musikarten erworben haben umfassende Kenntnisse von Werken unterschiedlicher musikgeschichtlicher Epochen unter Einbezug Populärer Musik können ausgewählte Werke differenziert einordnen, darstellen und analysieren haben musiksoziologische, musikästhetische und musikethnologische Fragestellungen der Musikwissenschaft kennen und einordnen gelernt, können ästhetische, soziologische und andere Implikationen in Bezug auf ausgewählte Musik aus unterschiedlichen Zeiten (auch vergleichend) erörtern haben erweiterte Fähigkeiten zur Reflexion ausgewählter kulturwissenschaftlicher Theorien in Bezug auf Musik (auch vergleichend) haben erweiterte Fähigkeiten zur kritischen Reflexion ästhetischer Urteile (auch vergleichend) können medienrelevante Fragestellungen der Musikwissenschaft aus dem Blickwinkel der Musikpädagogik kongruent darstellen und sind zur eigenen kritischen Positionierung befähigt haben Reflexionskompetenzen im Bereich von Medienwirkungen und der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien als Unterrichtsgegenstand aufgebaut 	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Musik, Medien und Gesellschaft – Seminar 1	P	3	30 h / 2 SWS	60 h
2	S	Musik, Medien und Gesellschaft – Seminar 2	P	3	30 h / 2 SWS	60 h
3	S	Musik, Medien und Gesellschaft – Seminar 3	P	3	30 h / 2 SWS	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		---				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MP	Hausarbeit	12-15 Seiten	1, 2 oder 3	100 %

Studienleistung(en)			
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	20 min. / 3-5 Seiten	1	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	20 min. / 3-5 Seiten	2	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	20 min. / 3-5 Seiten	3	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	10 %		

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	---	

6	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jährlich / zum Wintersemester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Norbert Schläbitz	
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Musikpädagogik	

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA BK	
Modultitel englisch	Music, Media and Society	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Music, Media and Society – Seminar 1	
	LV Nr. 2: Music, Media and Society – Seminar 2	
	LV Nr. 3: Music, Media and Society – Seminar 3	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	---	Modul gesamt: ---
Inklusion (LP)	---	Modul gesamt: ---

9	Sonstiges	

Unterrichtsfach	Musik / Musikpraxis und Neue Medien
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Bachelorarbeit
Modulnummer	9

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.-6. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP / 300 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflicht

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Die Studierenden verfassen eigenständig eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu einem in Absprache gewählten Thema.	
Lehrinhalte des Moduls	
Das Thema der Bachelorarbeit wird von einer/einem gemäß § 13 RPO bestellten Prüferin/Prüfer ausgegeben, der/die die Bachelorarbeit betreut.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Durch die eigenständige Wahl des Themas in Absprache mit der/dem betreuenden Lehrenden zeigen die Studierenden...	
<ul style="list-style-type: none"> • ihren Überblick über musikpädagogische Forschungsfelder • ihr Vermögen, die Relevanz von Fragestellungen einzuschätzen • ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich Inhalt und Methoden • die Fähigkeit, in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten und innovativen Text über das von ihnen gewählte Forschungsthema zu schreiben und dabei eine sinnvolle Reduktion vorzunehmen • ihre Befähigung, individuellen Studieninhalte innerhalb der Musikpädagogik und aus interdisziplinärer Perspektive zu verorten und zu hinterfragen 	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
---	---	Bachelorarbeit	P	10	--	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		---				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Bachelorarbeit	30 Seiten	---	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	
---		---	---	---
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10/180		

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 3, 4, 5 und 6	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	---	

6	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Norbert Schläbitz	
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Musikpädagogik	

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA G, BA HRSGe, BA BK	
Modultitel englisch	Bachelor's Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	---	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	---	Modul gesamt: ---
Inklusion (LP)	---	Modul gesamt: ---

9	Sonstiges	
